

# Experimentelle Planung durch Zwischennutzung: Ausschreibung für Gemeinden

**Open Call ETH Zürich:** Die 26 Schweizer Kantone und 2148 Gemeinden stehen im Zuge der Umsetzung der Siedlungsentwicklung nach innen (RPG, Art. 1) zunehmend unter Druck. Vielfältige Anforderungen und politische Zielsetzungen müssen auf engstem Raum bewältigt werden. Diese Transformationsaufgabe stellt Städte und Gemeinden vor komplexe Herausforderungen z.B. im Umgang mit gegensätzlichen Interessen, Lärmkonflikten oder Mobilitätsansprüchen. **Um die Bewältigung dieser Aufgabe wirksam zu gestalten, sucht die ETH Zürich nach interessierten Partnergemeinden. Mit dem Ziel, urbane Transformation durch Zwischennutzung kollaborativ und proaktiv zu testen.**



INNENENTWICKLUNG DURCH ZWISCHENNUTZUNG PROAKTIV TESTEN UND EXPERIMENTELL GESTALTEN (QUELLEN: ETH ZÜRICH; IMAGES.GOOGLE.COM).



SCHWEIZER STÄDTE UND GEMEINDEN VOR DER TRANSFORMATIONSaufgabe (QUELLE: ETH ZÜRICH, STADT SCHLIEREN).

## WARUM MITMACHEN?

- Chance, als erste Gemeinde der Schweiz, Zwischennutzungen als strategisches Planungsinstrument zu erproben und daraus zu lernen
- Forschungspartnerschaft mit der ETH Zürich und weiteren Hochschulen sowie Praxisakteuren im Rahmen einer möglichen Projektförderung durch Innosuisse - Schweizerische Innovationsförderung

## WIR SUCHEN | SCHWEIZER STÄDTE UND GEMEINDEN...

- ...die unter starkem Siedlungsdruck stehen, aber über geringe innerstädtische unüberbaute Nutzungsreserven verfügen
- ...die über Gebiete verfügen, die in den nächsten Jahrzehnten transformiert und/oder (teil-)umgezont werden sollen
- ...die ein breites Netzwerk an privaten Partnerunternehmen haben und ein gemeinsames Interesse an attraktiver Transformation

## FORSCHUNGSZIELE:

- Wissenschaftliche Begleitung einer Transformationsaufgabe in einer Schweizer Stadt / Gemeinde
- Umsetzung der Innenentwicklung durch Zwischennutzung und experimentelle Planung proaktiv und kollaborativ testen
- Interesse an experimenteller Planung
- Lead Forschung: ETHZ/STL, HSLU und OST

## EINGABEFRIST UND UNTERLAGEN:

- Beschreibung der Rahmen- und Standortbedingungen des Transformationsgebiets (u.a. Grösse in m<sup>2</sup>, Standort, Herausforderungen; max. 1-2 S.)
- Vorstellung Projektpartner:innen (z.B. Gemeinde, Kanton, Grundstückseigentümer:innen, weitere Organisationen) (max. 1 S.)
- Motivationsschreiben (max. 1 Seite)
- Deadline und Eingabe: Mi, 31. Mai 2023
- Eingabe an: [gdebrunner@ethz.ch](mailto:gdebrunner@ethz.ch)



PUNKTUELLE TRANSFORMATION DURCH ZWISCHENNUTZUNG (QUELLE: ETH ZÜRICH).

**ETH** zürich

**STL** Spatial  
Transformation  
Laboratories

**HSLU** Hochschule  
Luzern

**OST**  
Ostschweizer  
Fachhochschule

**PROJEKTVERANTWORTLICHE:**  
Die Forschungsgruppe Spatial Transformation Laboratories STL des Instituts für Raum- und Landschaftsentwicklung IRL der ETH Zürich, lanciert in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern (HSLU, IIT) sowie mit der Ostschweizer Fachhochschule (OST, IFSAR) den Open Call.

**KONTAKTPERSONEN BEI FRAGEN:**  
DR. GABRIELA DEBRUNNER  
[gdebrunner@ethz.ch](mailto:gdebrunner@ethz.ch)

PD DR. JORIS VAN WEZEMAEEL  
[jvw@ethz.ch](mailto:jvw@ethz.ch)  
[WWW.STL.ETHZ.CH](http://WWW.STL.ETHZ.CH)